

**Produktname: DARC (18A13) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe09791**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:500,IP 1:10-1:100

**tnis**

**Molekulargewicht** 36kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ACKR1
<b>Alternative Namen</b>	CCBP1; CD234; DARC; Dfy; FY; GPD; GpFy; WBCQ1;
<b>Gen-ID</b>	2532.0
<b>SwissProt ID</b>	Q16570
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen DARC

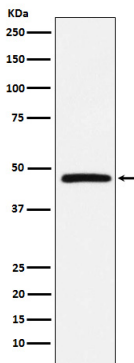
**Hintergrund**

Unspezifischer Rezeptor für zahlreiche Chemokine wie IL-8, GRO, RANTES, MCP-1 und TARC. Er ist auch der Rezeptor für die humanen Malariaerreger *Plasmodium vivax* und *Plasmodium knowlesi*. Ein atypischer Chemokinrezeptor, der Chemokinspiegel und -lokalisation durch hochaffine Chemokinbindung reguliert. Diese Bindung ist von klassischen, ligandengesteuerten Signaltransduktionskaskaden entkoppelt und führt stattdessen zur Sequestrierung, zum Abbau oder zur Transzytose von Chemokinen. Er ist auch als Interzeptor (internalisierender Rezeptor), Chemokin-Scavenger-Rezeptor oder Chemokin-Decoy-Rezeptor bekannt. Er besitzt ein breites Chemokinbindungsprofil und interagiert mit inflammatorischen Chemokinen der CXC- und CC-Subfamilien, jedoch nicht mit homöostatischen Chemokinen. Es fungiert als Rezeptor für Chemokine wie CCL2, CCL5, CCL7, CCL11, CCL13, CCL14, CCL17, CXCL5, CXCL6, IL8/CXCL8, CXCL11, GRO, RANTES, MCP-1 und TARC sowie für die Malariaparasiten *P. vivax* und *P. knowlesi*. Es reguliert möglicherweise die Bioverfügbarkeit von Chemokinen und damit die Rekrutierung von Leukozyten über zwei unterschiedliche Mechanismen: In Endothelzellen exprimiert, unterstützt es die Transzytose von aus Gewebe stammenden Chemokinen vom Abluminal zum Luminal und deren anschließende Präsentation an zirkulierende Leukozyten; in Erythrozyten exprimiert, dient es als Blutreservoir für entsprechende Chemokine, aber auch als Chemokin-Senke, die potenzielle Anstiege der Chemokin-Konzentration im Plasma abpuffert.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der DARC-Expression im humanen fetalen Leberlysät.